

Stellenausschreibung

Bei der Staatsanwaltschaft Cottbus ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Stelle als Mitarbeiter/ in in einer Servicegeschäftsstelle

unbefristet extern zu besetzen.

Das **Aufgabengebiet** umfasst die Verwaltung einer Geschäftsstelle. Hierzu gehören insbesondere:

- Bearbeitung und Verwaltung von Schriftgut
- Bearbeitung von Postein- und ausgängen
- Überwachung von Fristen
- Registraturaufgaben
- Fertigung des kleinen Schreibwerks

Die **Anforderungen** umfassen insbesondere:

- abgeschlossene Ausbildung zur/ zum Justizfachangestellten, hilfsweise auch zur/ zum Rechtsanwalts- oder Notarfachangestellten
- gute schreibtechnische Fähigkeiten
- gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit sowie die Fähigkeit, sich in ein bestehendes Team zu integrieren
- überdurchschnittliche Leistungsbereitschaft, hohe Belastbarkeit
- sicherer Umgang mit den Microsoft-Anwendungsprogrammen, insbesondere Word, Excel und Outlook
- Flexibilität und freundlicher Umgang mit Rechtssuchenden

Bewertung der Stelle:

Die Stelle ist bis zur Entgeltgruppe E 9a TV-L bewertet.

Wir bieten:

- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten, z. B. freie Arbeitszeitgestaltung zwischen 06:00 und 20:00 Uhr sowie Ausgleich von Überstunden
- zahlreiche interne und externe Fortbildungsangebote in der Justizakademie des Landes Brandenburg
- verschiedene Angebote im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements (z. B. Massagen)
- ein mit 15,00 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket
- 30 Tage Erholungsurlaub sowie bezahlte Freistellung am 24.12. und 31.12.
- Gewährung einer Jahressonderzahlung und betrieblichen Altersvorsorge für Tarifbeschäftigte gemäß dem Tarifvertrag der Länder

Wenn Sie sich durch die angegebenen Tätigkeitsfelder angesprochen fühlen und sich in unserem Anforderungsprofil wiedererkennen, freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.

Die Bewerberauswahl erfolgt unabhängig von Geschlecht, Behinderung, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/ Weltanschauung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.

Auch Bewerbungen mit dem Wunsch nach Teilzeit werden berücksichtigt. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen der Stelle, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Bewerberinnen und Bewerber erklären sich durch die Abgabe einer Bewerbung mit der Einsichtnahme in die Bewerbungsunterlagen einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung ihrer Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu.

Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Nach Abschluss des Besetzungsverfahrens werden die Bewerbungsunterlagen unter Beachtung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen vernichtet.

Falls eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen erwünscht ist, bitten wir um Beilage eines adressierten und ausreichend frankierten Briefumschlags.

Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Beifügung der üblichen Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Zeugnisse, Beurteilungen, Zertifikate und ggf. der Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte - auch durch die Mitglieder der Personalvertretung - richten Sie bitte ausschließlich schriftlich **bis zum 10. September 2026 unter Angabe der Kennziffer 2 – 2026** an die

Staatsanwaltschaft Cottbus
Thiemstraße 130
03048 Cottbus

Auskünfte zu dieser Stellenausschreibung erteilt Frau Röder, Tel. 0355/ 361-111.

Eine Kostenerstattung für Auslagen/Reisekosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens ist nicht möglich.

Bewerbungsschluss: 10. September 2026